

Stöckach Themenabend

Blühflächen für Wildbienen & Insekten in der Stadt

Insekten & Bienen – Unverzichtbar für unsere Ökosysteme

Ohne Insekten & Bienen funktionieren unsere Ökosysteme nicht: Sie bestäuben Pflanzen, bauen organische Masse ab, erhalten die Bodenfruchtbarkeit oder bilden die Nahrungsgrundlage für viele andere Tiere wie Vögel oder Eidechsen.

Lebensraumverlust bedroht viele Arten

Insekten & Bienen leiden sehr stark unter dem Verlust ihres Lebensraums. Für die Vermehrung vom Ei zur Raupe oder Larve, zur Puppe und zum ausgewachsenen Tier brauchen Insekten & Bienen das ganze Jahr über Lebensräume und Nahrungsangebote. Durch Flächen-versiegelung oder Mahd wird der Lebenszyklus unterbrochen. Über die Hälfte der Wildbienenarten sind in Deutschland gefährdet! (Rote Liste, 5. Fassung)

Die Stadt als Lebensraum

Stuttgart ist auf den ersten Blick grün. Im Gegensatz zu vielen Weinbergen (Monokulturen) stellen besonders Streuobstwiesen sehr wertvolle ökologische Flächen dar. Auch in der Stadt sollten viele verschiedene Lebensräume erhalten & geschaffen werden. Es ist wichtig, dass das ganze Jahr über ein gut erreichbares Nahrungsangebot (Trachtenband), sowie Nistangebote zur Verfügung stehen.

Nisthilfen bauen – aber richtig

Insekten und Wildbienen brauchen viele verschiedene Nistplätze und Baumaterialien. Mit Insekten- und Bienennisthilfen, sowie offenen Bodenstellen wie Sandhaufen kann jeder etwas tun! Gerne mögen die zukünftigen Gäste, dass ihr Hotel trocken und die Röhren und Nischen glattwandig und sicher sind.

Tipps zur Gebäudebegrünung: Fassaden- & Dachbegrünung

Viele Gebäude und Objekte können mit Selbstklimmern (Efeu etc.) oder Rankpflanzen begrünt werden. Eine extensive (pflegearme) oder intensive (als Nutz- & Wohndächer) Dachbegrünung schafft für Insekten und Bienen, aber auch für den Menschen attraktive Flächen.

Bienenfreundliche Balkone & Gärten

Viele Balkone oder Gärten bieten für Insekten & Bienen keinen Platz. Blühpflanzen und Kräuter auf dem Balkon oder im Garten sehen schön aus und stellen ein wichtiges Nahrungsangebot und auch Baumaterial für den Nistplatz dar. Ein perfekter Rasen ist für die Insekten und Bienen ebenfalls schlecht. Stattdessen brauchen sie ungemähte Wiesen mit Blumen, Stauden, Sträuchern und etwas Unordnung.

Gestaltung von öffentlichen Grünflächen

Es muss nicht immer Rasen sein – das hat auch die Stadt Stuttgart erkannt. Es werden daher immer mehr geeignete Flächen sukzessive zur Wiese umgewandelt & Stauden angelegt. In den Planungen wird das Thema insektenfreundliche Begrünung verstärkt mitgedacht.

Naturbeobachtungsräume

Schulhöfe und Grünflächen könnten noch mehr zu Naturklassenzimmern werden, wo Jung und Alt beobachten können, wie sich die Natur entwickelt. Als grüne Inseln bieten diese Flächen nicht nur den Insekten und Bienen Platz zum Leben, sondern auch den Menschen attraktive Aufenthalts- und Erholungsräume.

Lass es blühen!
Bienenweiden in der Stadt

Sind Bienen gefährlich?

Die meisten Wildbienen können den Menschen nicht stechen. Honigbienen oder Hummeln stechen nur im äußersten Notfall. Nisthilfen im Bereich von Spielplätzen oder Balkone sind daher unkritisch.

Wie lange braucht eine regelmäßig gemähte Grünfläche bis sie zu einer schönen Wiese geworden ist?

Der Umwandlungsprozess dauert rund 3 Jahre.

Sind begrünte Dächer sicher?

Ja. Pflanzen zur Dachbegrünung Wurzeln nicht tief und das Zusatzgewicht ist nur sehr gering.

Ist eine Fassadenbegrünung im Hinblick auf den Brandschutz problematisch?

Die Brandlast ist nur erhöht, wenn es viele trockene und abgestorbene Pflanzenteile gibt. Eine gepflegte Begrünung ist unkritisch.

Wie sollten Gleise begrünt werden?

Blühflächen in den Gleisen wirken auf Grund der Geschwindigkeit der Bahnen eher als Todesfalle für Insekten. Eine Begrünung mit Gras ist deswegen sinnvoller.

Können Parkplätze begrünt werden?

Ja. Es gibt Saadmischungen, die besonders für solche Flächen geeignet sind.

Bild Stadt Stuttgart